Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 29. Mai 2019 um 10:24 Uhr

Es passierte in einer Linkskurve

Offenbar zu schnell: Audi-Fahrer (19) überschlägt sich mit seinem Fahrzeug - Insasse (18) stirbt in den Trümmern

Mittwoch 29. Mai 2019 - **Wennigsen (wbn). Und wieder ein Todesopfer weil ein Fahrer offenbar zu schnell unterwegs war und sein fahrerisches Können vermutlich falsch eingeschätzt hat.**

Ein 19 Jahre alter Audi-Fahrer hat nach Angaben der Polizei in einer Linkskurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und hat sich mit dem Fahrzeug überschlagen. Ein 18 Jahre alter Mitinsasse wurde in dem Wrack eingeklemmt. Er erlag noch am Unfallort seinen schweren Kopfverletzungen. Der Fahrer und zwei 16 Jahre alte Insassen wurden schwer verletzt.

Fortsetzung von Seite 1 Die Landesstraße 391 musste gesperrt werden. Der schwere Unfall hat sich gestern Abend bei Wennigsen kurz vor der Brücke über den Wennigser Mühlbach ereignet. Nachfolgend der Polizeibericht: „Ein 18 Jahre alter Mann ist am späten Dienstagabend, 28.05.2019, bei einem Unfall auf der Landesstraße (L) 391 tödlich verletzt worden. Der 19 Jahre alte Fahrer des Audi, in dem der 18-Jährige saß, hat in einer Linkskurve die Kontrolle über das Auto verloren und ist von der Fahrbahn abgekommen.

Der mit vier Personen besetzte Audi A6 war gegen 23:40 Uhr auf der L 391 (Sorsumer Straße), von Sorsum kommend, in Richtung Wennigsen unterwegs gewesen. Kurz vor der Brücke über den Wennigser Mühlbach verlor der Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug. Erste Ermittlungen haben ergeben, dass der 19-Jährige offenbar zu schnell fuhr. Der Audi kam nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam in einem Bachlauf zum Stehen.

Der Fahrer und der 18-Jährige, der auf der Rückbank gesessen hatte, wurden im Fahrzeug eingeklemmt und mussten von den Rettungskräften befreit werden. Die beiden anderen Insassen konnten das Auto selbst verlassen. Durch den Unfall erlitt der 18-Jährige eine schwere Kopfverletzung und verstarb noch am Unfallort. Der Fahrer, der 16 Jahre alter Beifahrer und ein weiterer, 16 Jahre alter Mitfahrer wurden schwer verletzt in umliegende Krankenhäuser gebracht. Den entstandenen Sachschaden schätzen die Ermittler des Verkehrsunfalldienstes auf 25.000 Euro. Die L 391 musste für die Aufnahme des Unfalls voll

gesperrt werden.

Zeugen, die Hinweise zum Hergang des Unfalls geben können, werden gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst unter der Rufnummer 0511 109-1888 zu melden.“